

in\*sight/out\*write **3**

MANUELA KAY

# SEHNSUCHT NACH SUBVERSION

EIN WECKRUF

QUERVERLAG

» Akzeptiert zu werden von den Mehrheits-  
heteros, die in der Nahrungskette gefühlt über uns  
stehen – das ist für viele Homos das größte Glück  
auf Erden. Von denen legitimiert zu werden, die  
sich anmaßen, Toleranz ausüben zu dürfen, wertet  
uns scheinbar auf. Warum geben wir ihnen die  
Macht über Respekt und Anerkennung, nur weil  
sie die Mehrheit ausmachen? Können wir Nicht-  
Heterosexuellen uns die nötige Achtung nicht  
selber, gegenseitig und miteinander verschaffen,  
statt verzweifelt dem Gütesiegel der Mehrheit  
hinterherzuhecheln? «

ISBN 978-3-89656-305-7



9 783896 563057

8,00 € [D]

---

**Manuela Kay** lebt in

Berlin-Kreuzberg und arbeitet  
als Journalistin und Autorin zu  
lesbischen und queeren Themen.

Sie ist Mit-Herausgeberin der  
Zeitschriften *Siegessäule* und  
*L-MAG*.

---

---

Hauptsache „normal“, das ist das aktuelle Credo der LGBT-Community. Als erstrebenswert gilt, von der Mehrheitsgesellschaft akzeptiert und gemocht zu werden. Bis zur Unkenntlichkeit passen sich Junge wie Ältere den einst als spießig und einengend empfundenen Wertvorstellungen an und sind in Benehmen und Lebensstil heterosexueller, als viele Heteros es je sein könnten. Wo bleibt das rebellische, das „andere“ Moment, das die Subkultur einmal ausmachte? Ein Plädoyer für die Wiederbelebung des Subversiven!

---